

Ⓩ Vor kurzem gelangte zur Ausgabe
Band I der Deutschen Märchenbücherei:

Peterchens Mondfahrt

Ein Weihnachts-,
Oster- und Pfingstmärchen

von
Gerdt von Bassewitz

Mit 9 Vierfarbentafeln, 26 Textbildern u. farbigem
Umschlagbild nach Originalen von Hans Baluschek

Sechste Auflage

Einundfünfzigstes bis sechzigstes Tausend

Elegant in Halbleinen geb. 90. — M. ord.

Das Märchen handelt von Sumsemann, dem Maitäfer, dem ein Weichen fehlt. Alle seine Vorfahren haben seit vielen hundert Jahren nur fünf, statt der von der Naturgeschichte vorgeschriebenen sechs Weine. Dem Urahn des Maitäfergeschlechts derer von Sumsemann hatte einst ein roher Holzhacker, der eine Birke fällte, bei dieser Beschäftigung das sechste Weichen abgeschlagen. Der Holzhacker wurde zur Strafe dafür auf den Mond verbannt und führt seit jener Zeit dort als Mann im Monde ein Hungerleben. Die Sumsemänner sollen erst dann wieder zu ihrem sechsten Weichen kommen, wenn ein Kind, das noch nie ein Tier gequält hat und das keine Furcht kennt, nach dem Mond fliegt und das Weichen holt. Peterchen ist es, der in Gemeinschaft mit seinem Schwesterchen Anneliese das große Werk vollbringt. Die frei erfundene Mondfahrt bildet den mittleren Teil des Märchens, der als Traum gedacht ist, während das Anfangs- und das Schlussbild das Zubettgehen und das Erwachen der beiden Kinder zeigt. Die Bilder sind ganz allerliebste und dem Herzen wie dem Verstand des Kindes prächtig angepaßt. Wir fühlen uns selbst wieder klein, wenn wir sehen, wie die kleinen Englein die Sterne pugen, oder wie sich die Naturgewalten als menschliche Figuren zu einem Kaffeeklatsch bei der Nachtfee einfinden, oder endlich gar, wenn wir sehen, wie auf der Weihnachtswiese die Weihnachtsgeschenke bis zum Miniaturflugzug aus der Erde heraus oder auf Bäumen wachsen. Das alles muß Große und Kleine erfreuen. Und man erfreut sich der Sprache, in der der Dichter zu seiner kleinen Welt spricht.

Bezugsbedingungen:

Wir liefern nur bar mit 30 % u. gewähren Partien von 11/10
(Einband des Freieremplars wird berechnet.)

7 Ex. (ein Postpaket) zur Probe mit 40 % Rabatt
100 Ex. m. 40% (ohne Freier.) gegen 3-Monatsakzept

Aufgabe Ihres Bedarfes
auf dem beigefügten Bestellzettel erbeten

Mit vorzüglicher Hochachtung

Berlin-Grünwald, im Juli 1922

Verlagsanstalt Hermann Klemm A. = G.

Ⓩ In kurzem gelangt zur Ausgabe
Band XI der Deutschen Märchenbücherei:

Kinder= träume

Märchen für Mädchen und Knaben

von

Otto Stückrath u. Ferdinand Benz

Mit 8 Vierfarbentafeln, 26 Textbildern u. farbigem
Deckelbild nach Originalen von Hugo Wilkens

Erstes bis zehntes Tausend

Elegant in Halbleinen gebunden M. 90. — ord.

Die in diesem Band vereinigten reizvollen zwanzig Märchen sind wahrhaft innig und zart empfunden, voller Humor und poetischer Stimmung. Die beiden Dichter haben es verstanden, nichts Gelünsteltes, nichts Unwahrscheinliches zu gestalten. Im Dämmerlicht des Waldes, in der hellen Sonne auf Feld und Wiese bewegen sich die Gestalten der Märchen aus der Tier- und Pflanzenwelt. Die Abenteuer sind lebendig und anschaulich erzählt und geben in leicht verständlicher Weise der Kinderseele reiche Aufschlüsse über die Wunder der Natur. In ganz vortrefflicher Weise ergänzen die humorvollen Bilder, die Hugo Wilkens für die einzelnen Märchen geschaffen hat, das Werk. Als echter Märchenmaler weiß er sich in Herz und Verstand des Kindes einzufühlen und die schweifende Phantasie aufs vortrefflichste zu unterstützen. Das Buch wird bald ein lieber Besitz im Bücherschack der deutschen Kinderwelt sein.

Bezugsbedingungen:

Wir liefern nur bar mit 30 % u. gewähren Partien von 11/10
(Einband des Freieremplars wird berechnet.)

7 Ex. (ein Postpaket) zur Probe mit 40 % Rabatt
100 Ex. m. 40% (ohne Freier.) gegen 3-Monatsakzept

Aufgabe Ihres Bedarfes
auf dem beigefügten Bestellzettel erbeten

Mit vorzüglicher Hochachtung

Berlin-Grünwald, im Juli 1922

Verlagsanstalt Hermann Klemm A. = G.